

oberlausitz.

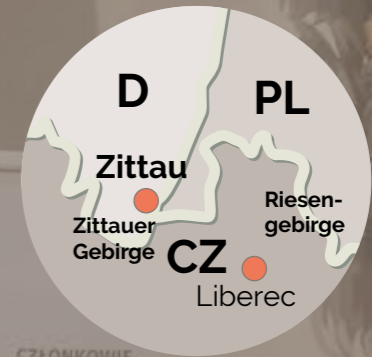
Inspiration³

Lust auf Zittau und die Dreiländerregion





◀ Drei Länder, ein Schnittpunkt:
In Zittau werden Internationalität und
ein Austausch der Kulturen gelebt.



In besonderer Lage

Hier, an der Schnittstelle zwischen Böhmen und Sachsen, liegt Zittau als Kleinod der Oberlausitz.

Gelegen im malerischen Naturpark Zittauer Gebirge, in der Dreiländerregion mit Polen und Tschechien, hat Zittau viele historische Wandlungen erfahren und überraschende Wendungen gemeistert. Die Stadt bekam als zweitwichtigste sächsische Handelsstadt nach Leipzig von den Nachbarn den Beinamen „Die Reiche“, wurde fast vollständig im Siebenjährigen Krieg zerstört. Keine hundert Jahre später konnte die Stadtmauer geschliffen und eine ringförmige Parkanlage errichtet werden.

In der Altstadt treffen Historie und Neuzeit direkt aufeinander. Überall laden zahlreiche inhabergeführte Geschäfte und Restaurants zum Stadtbummel ein. In den Ortsteilen können Sie den Oberlausitzer Baustil der Umgebendhäuser entdecken, in der Stadt versprechen Fastentücher, Epitaphienschatz, Museum und Theater kulturellen Genuss. Und auf dem Weg ins Gebirge lockt der Olbersdorfer See. Zahlreiche Sport- und Kulturevents sind fester Bestandteil des Kalenders.

Reichtum und Historie

Geschichte, die in Geschichten weiterlebt.

Einst gegründet von einem König, in Jahrhunderten durch Herrscher und Bürgerschaft, Wandel und Handel geprägt. Diverse Handelsstraßen verbanden schon im Mittelalter den äußersten Osten Europas mit dem Westen und die 1238 erstmals urkundlich erwähnte Siedlung „Sitavia“ lag mittendrin. Der böhmische König Ottokar II. ritt im Jahr 1255 die zukünftigen Stadtgrenzen ab und so wurde der Grundstein für eine Stadt gelegt, die sich als „die Reiche“ zu einer der bedeutendsten Städte der Region aufschwang.

Mit der Anbindung an wichtige Handelsstraßen kam der Reichtum und mit dem Reichtum die Privilegien - Zittau erhielt das Münzrecht und den Status einer Hochgerichtsbarkeit. Besonders mit dem Beitritt zum Sechsstädtebund 1346 wuchs die Bedeutung Zittaus bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts unaufhörlich.

Für den böhmischen König und deutschen Kaiser Karl IV. hatte Zittau eine besondere Stellung. Der Handelsweg von Prag Richtung Ostsee führte durch die Stadt. Neben dem Brauereigewerbe sorgte vor allem der Handel von Leinentuch und später mit Erzeugnissen aus der Damastweberei für den Reichtum der Stadt.

Höhepunkt der wirtschaftlichen Entwicklung und kulturellen Blüte war die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts, als großartige Stadtpaläste der Zittauer Handelsherren im Stadtzentrum entstehen. Die imposanten Prunkbauten prägen Zittau noch heute. Schmuckstücke barocker Architektur sind die Gruft Häuser auf den verschiedenen historischen Friedhöfen Zittaus. Sie blieben wie die unzähligen kostbaren Epitaphien bis heute erhalten - eine einzigartige kulturhistorische Besonderheit.

◀ Ein glanzvolles Zeichen städtischen Selbstbewusstseins: der prächtige Bürgersaal des Zittauer Rathauses.



◀ Ein Hauch toskanisches Lebensgefühl weht über den sommerlichen Marktplatz - nicht nur wegen des italienisch anmutenden Rathauses.

◀ Der Weinaupark ist eine große Freizeit-
anlage mit Sportstadion, Freilichtbühne
und gastronomischen Angeboten und
natürlich unserem beliebten Tierpark.

Ein Paradies in Grün

In Zittau lässt es sich gut entspannen. Dafür sorgen grüne Zonen und städtische Oasen am Grünen Ring oder der Tierpark, eingebettet im Weinau-Park, nur unweit vom Stadtzentrum entfernt.

Vom städtischen Bahnhof aus rollt die liebevoll als „Bimmelbahn“ bezeichnete Schmalspurbahn seit über 125 Jahren durch Teile der Stadt bis ins Zittauer Gebirge. Dank der technisch beeindruckenden Dampflok und historischen Waggons zählt eine gemächliche Bahnfahrt nach Jonsdorf oder Oybin für Eisenbahnfreunde zu den unvergesslichen Erlebnissen.

Zittau gehört zu den größten kommunalen Waldbesitzern in Ostdeutschland. Dieser Verantwortung stellen wir uns mit den Partnern im Naturpark Zittauer Gebirge. Im Einklang von Forstbetrieb und touristischer Nutzung soll unser Wald fit werden für die Zukunft. So wollen wir unser kleines Paradies erhalten.



← Unter der alten Platane herrscht im Frühling viel Besucherandrang, denn hier bezaubert dann eine Pracht von tausenden Krokussen.

Zwischen Bilderbibel und Waffenschatz

Eine Stadt voll kultureller Kostbarkeiten.

Zittaus kostbarsten musealen Schatz bilden die zwei Fastentücher, das Große von 1472 und das Kleine von 1573 – beide sind einzigartige Meisterwerke der Textilkunst von europäischem Rang.

Die Städtischen Museen besitzen eine große Sammlung mit wertvollen Exponaten von der Kunst des 14. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Weitere bedeutende Sammlungen betreffen die Bereiche Archäologie, Geologie und Volkskunde. Auch die Bestände an Waffen und Münzen sind von überregionalem Rang. Präsentiert werden diese Schätze an traditionsreichen Stätten wie dem Franziskanerkloster und der Kirche zum Heiligen Kreuz.

Sachsens größte Epitaphien-Sammlung mit 80 bis zu vier Meter großen Exponaten künden vom Leben und Glauben der Bürgerschaft ab dem 16. bis ins 18. Jahrhundert hinein. Sie wurden als Gedenktafeln in Kirchen angebracht und werden nun gesammelt in der Klosterkirche präsentiert – es ist der größte Bestand an Epitaphien ganz Mitteldeutschlands.

◀ Das Große Zittauer Fastentuch in der Kirche zum Heiligen Kreuz zählt zu den größten und ältesten weltweit. Es zeigt auf 8,20 mal 6,80 Metern in 90 Bildern Geschichten aus der Bibel.



◀ In der Klosterkirche ist der Zittauer Epitaphienschatz zu bestaunen. Aufwändig gestaltete Tafeln erzählen vom Leben und Sterben Zittauer Familien.

Von Klassik bis Moderne

Kulturelle Vielfalt zieht Interessierte beiderseits der Grenzen in die Stadt.

Zittau ist eine Stadt, in der Kultur in all ihren Facetten erlebt werden kann. Das ganze Jahr über bieten Theater, Museen, Kirchen und Clubs ein breites Spektrum an Aufführungen, Konzerten, Ausstellungen und Veranstaltungen. Hier gibt es klassische Dramen, modernes Tanztheater und historische Chordarbietungen ebenso wie alternative Popkonzerte und Szenepresentationen. Als Gastgeber des trinationalen Neißer Filmfestivals öffnet Zittau zudem neue künstlerische Perspektiven.

Die Zittauer haben eine lange Liebe zu ihrem Theater. Das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau bereichert

das kulturelle Leben mit Aufführungen aus Musiktheater, Tanz und Schauspiel. Ebenso beliebt ist das jährliche trinationale Theaterfestival J-O-S, das den Höhepunkt der stetig wachsenden europäischen Theaterszene darstellt.

Jenseits des Mainstreams und der klassischen Kultur findet sich eine lebendige Kneipen-, Club- und Musikszene mit alternativen und trendigen Musikrichtungen ebenso wie Konzerten, Lesungen und Poetry Slams. Jazz-Enthusiasten können beim Mandau Jazz Festival auf deutscher und tschechischer Seite eine grenzenlose Vielfalt dieses Genres erleben.

◀ Das Gerhart-Hauptmann-Theater ist ein kulturelles Zentrum unserer Stadt und Spielort des Schauspielensembles des GHT.



← Beim historischen Fest Spectaculum Citaviae lassen sich jährlich tausende Besucher aus Nah und Fern von Zaubern, Gauklern, Artisten und zahlreichen anderen Beteiligten verzaubern.



◀ Hochmoderne Studienbedingungen in nahbarer, fast schon familiärer Atmosphäre. Willkommen an der Hochschule Zittau/Görlitz.

Akademisch bunt & technisch versiert

Wo Hochschule, Forschungszentren und Wirtschaft kooperieren.

Die Kinder zeigen uns, dass grenzenloses Lernen möglich ist und wie es funktioniert. Bereits in Kindergärten werden die Jüngsten durch mehrsprachige Erzieher und gemeinsames Spielen mit Kindern aus der Dreiländerregion mit Nachbarsprachen und -kulturen vertraut gemacht. Dieser Ansatz setzt sich in den örtlichen Schulen und Hochschulen fort.

Grenzüberschreitungen und Wissenstransfer sind hier erwünscht. Am Internationalen Hochschulinstitut kann man besonders individuell studieren. Es gehört zur renommierten TU Dresden und konzentriert sich auf das Spannungsverhältnis zwischen Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft. An zahlreichen hochschulnahen Forschungsinstituten, den zwei in Zittau ansässigen Fraunhofer-Instituten und dem Deutschen Luft- und Raum-

fahrtzentrum arbeiten hochqualifizierte Forscherinnen und Forscher an den Fragen der Zukunft.

Der Hochschulstandort Zittau bietet eine breite akademische Palette und legt großen Wert auf die Verbindung von Theorie und Praxis. An der Hochschule Zittau/Görlitz, an der mehr als 3000 Studierende lernen, gibt es praxisnahe Studiengänge, moderne Labore und Hörsäle, die perfekte Studienbedingungen für Bachelor-, Diplom- oder Masterabschlüsse bieten.

Die Nähe zu Forschung und Entwicklung sowie die Verfügbarkeit praxiserfahrener Akademiker und Fachkräfte sind Standortvorteile, auf die spezialisierte Unternehmen in der Stadt und Umgebung setzen.

Vom modernen Spielplatz in der
Innenstadt bis zum Skatepark für
Jugendliche – Zittau ist lebendiges
zu Hause auch für den Familien-
nachwuchs.





◀ Produzierende Unternehmen unterschiedlichster Branchen finden in Zittau beste Bedingungen und erfahrene Partner für Forschungs- und Entwicklungsaufgaben.

Im Reich der Entdeckungen

Im Naturpark Zittauer Gebirge öffnen sich Wege über Grenzen.

Nachdem man den Turm der zentral gelegenen Kirche St. Johannes erklommen hat, bietet sich ein atemberaubender Blick über Zittau und weit darüber hinaus. Von hier aus kann man Richtung Riesengebirge in Polen oder Richtung Jeschkenkamm im tschechischen Isergebirge schauen.

Wenn es darum geht, dass „der Weg das Ziel ist“, empfiehlt sich für kürzere Touren von Zittau aus eine Fahrt mit der beliebten Schmalspurbahn. Sie führt gemächlich in den Naturpark Zittauer Gebirge mit seinen spektakulären Felslandschaften, stillen Waldwegen und idyllischen Kurorten.

Für Wanderer, Naturliebhaber und vor allem für Kletterbegeisterte eröffnet der Naturpark Zittauer Gebirge neue Horizonte. Denn hier warten besonders für Felskletterer über 100 Gipfel aller Schwierigkeitsgrade.

Wer hingegen eher Ruhe und Besinnlichkeit sucht, ist auf bestem Wege auf der „Via Sacra“, die 18 sakrale Bauwerke und Kunstschätze in der Oberlausitz, Niederschlesien und Nordböhmen verbindet. Und auch traditionelle „Verbündete“ aus dem Sechsstädtebund – wie Bautzen und Görlitz mit ihren historischen Altstädten – oder das tschechische Liberec, die größte Stadt Nordböhmens, sind für einen Ausflug nahe genug.

◀ Gäste werden schnell erkennen: Erst mit der „Bimmelbahnfahrt“ wird ein Besuch im Zittauer Gebirge zum stil-echten Erlebnis.



◀ Die Weltelite des Crosstriathlon gibt sich ein jährliches Stelldchein zur O-See-Challenge am Olbersdorfer See.



◀ Ganz nah bei Zittau liegt Liberec, unsere böhmische Partnerstadt am Fuß des Jeschken (Ještěd). Sie ist die größte Stadt unserer polnisch/tschechischen Nachbarschaft.

Reich an Begegnungen

Feste werden in Zittau zelebriert, gern über Grenzen oder Jahrhunderte hinweg.

Jedes Jahr locken spektakuläre Events und kulturelle Attraktionen immer mehr Gäste an. So taucht Zittau beispielsweise jährlich am Abend vor Christi Himmelfahrt beim Spectaculum Citaviae tief in die Historie ein und verwandelt sich in eine mittelalterliche Stadt zurück.

Neben diesem Spektakel gibt es eine ganze Reihe von Festen und Veranstaltungen, die der Stadt einen besonderen Rhythmus verleihen: Ob Sportevent, traditionelles Stadtfest, Kultur-, Vorlese- und Filmnächte, Weihnachtsmarkt, Märkte mit regionalen Produkten oder das Lichterfest, bei dem Zittau stets in einem besonderen Licht erstrahlt.

Aktuelle Veranstaltungen in der Dreiländerregion auf zittau.de

3mag

Wichtige Termine

Letztes April-Wochenende:
Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff

Abend vor dem Himmelfahrtstag:
Spectaculum Citaviae

1. Augustwochenende:
Historik Mobil und Lückendorfer Bergrennen

3. Augustwochenende:
O-See-Challenge

2. Sonntag im September:
Tag des offenen Denkmals

Alle 2 Jahre im Juli:
Stadtfest

Im Dezember:
Weihnachtsmarkt und Lichterfest

Herausgeber:
Stadtverwaltung Zittau
Markt 1, 02763 Zittau
www.zittau.de
E-Mail: stadtmarketing@zittau.de
facebook.com/zittau
instagram.com/Zittau.eu
twitter.com/StadtZittau

Bildnachweis:
Philipp Herfort Photography:
Titel, 2/3, 6/7, 10-15, 20/21, 26/27, U5/U6
Thomas Glaubitz: 18/19, 28/29, U3/U4
Roman Sedláček: U2/1
Christoph Partsch: 4/5
Lutz Kühne: 8/9
Pawel Sosnowski: 18/19
DKJS/Caro Kadatz: 22/23
Matyáš Gál: 30/31

Konzept und Gestaltung:
Agentur DIE PARTNER, Görlitz

Druck:
Graphische Werkstätten Zittau
gedruckt auf: Circle Silk - 100% Recycling



Tourismuszentrum
Naturpark Zittauer Gebirge
Markt 9
02763 Zittau

Jetzt buchen:
+49 3583 549940
zittauer-gebirge.com



[zittau.de](https://www.zittau.de)